



Environ™ LpH™ st

Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010
Ausgabedatum: 11/26/2018

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant
Produktcode : 6411

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für professionell gebrauch
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Phenol-Desinfektionsmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Gesellschaft
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Scientific Products)
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msd@steris.com

Ateco Tobler AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 50 50
Email: info@ateco.ch
Tox Information Number: 145

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1A H314
Eye Dam. 1 H318
Carc. 2 H351
Repr. 2 H361
Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



CLP Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
P260 - Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P308+P313 – BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften zu führen

Sicherheitshinweise (CLP) :

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Phosphorsäure	(CAS-Nr) 7664-38-2 (EG Nr) 231-633-2 (INDEX-Nr) 015-011-00-6 (REACH-Nr) 01-2119485924-24-0098	6 - 15,5	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Inhalation:dust,mist), H331 Skin Corr. 1A, H314
2-Phenylphenol	(CAS-Nr) 90-43-7 (EG Nr) 201-993-5 (INDEX-Nr) 604-020-00-6	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts	(CAS-Nr) 68439-57-6 (EG Nr) 270-407-8;931-534-0 (REACH-Nr) 01-2119513401-57-0024	5 - 10	Aquatic Chronic 3, H412
2-Benzyl-4-chlorphenol	(CAS-Nr) 120-32-1 (EG Nr) 204-385-8 (INDEX-Nr) Self Classified	5 - 10	Carc. 2, H351 Repr. 2, 361f Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 1, H410
Natriumxyloisulfonat	(CAS-Nr) 1300-72-7 (EG Nr) 215-090-9 (REACH-Nr) 01-2119513350-56-0007	2,5 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (INDEX-Nr) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25-0094	5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
n-Alkyl(C10-16)-benzolsulfonsäure	(CAS-Nr) 68584-22-5 (EG Nr) 271-528-9	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort Arzt hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Ärztliche Hilfe herbeiholen, wenn Reizungen anhalten

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wasser zu trinken geben, falls der Verunglückte bei vollständigem Bewusstsein ist. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Ätzend für Augen und die Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Wirkt stark hautreizend. Auswirkungen von Hautkontakt kann gehören: Reizungen und Brennen Gefühl
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers in unmittelbarer Nähe benutzen. Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid. Wasser im Sprühstrahl. Sand
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine selbstunterhaltende Verbrennung. Flammpunkt (°C): 40
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Die thermische Zersetzung verursacht : Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer. Es ist zu vermeiden (abzulehnen), daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Rauch nicht einatmen, Dämpfe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Brandherd entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Weitere Angaben: siehe Punkt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
- Notfallpläne : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Unnötige Personen entfernen

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen
- Notfallpläne : Umgebung belüften

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendes Material einschließen, um ein Auslaufen in die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden. Reste neutralisieren mit Natriumbicarbonat. Mit trockenem Natriumcarbonat neutralisieren. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Gas, Rauch, Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
- Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Waschegelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für ausreichende Lüftung sorgen. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Geltende Vorschriften über die Entsorgung
Lagerbedingungen	: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in Eiseskälte lagern (Frost während der Lagerung vermeiden). Behälter dicht verschlossen halten. Falls gefroren, auftauen und vor der Verwendung gründlich mischen
Unverträgliche Materialien	: Starke Oxydationsmittel
Lager	: In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern
Besondere Vorschriften für die Verpackung	: korrekt gekennzeichnet

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Isopropanol (67-63-0)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	500 mg/m ³ (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	25 mg/l (Medium: Gesamtblut - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton) 25 mg/l (Medium: urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton)
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	1225 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m ³)	500 mg/m ³
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	999 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	1250 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	500 ppm

Phosphorsäure (7664-38-2)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	2 mg/m ³ (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (mg/m ³)	3 mg/m ³
USA IDLH	US IDLH (mg/m ³)	1000 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	3 mg/m ³
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Switzerland	VLE (mg/m ³)	2 mg/m ³
Switzerland	VME (mg/m ³)	1 mg/m ³

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Phosphorsäure (7664-38-2)

Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	2 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für angemessene Lüftung sorgen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein
- Persönliche Schutzausrüstung : Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Schutzkleidung. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille



- Handschutz : Gummihandschuhe tragen
- Augenschutz : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Atemschutz : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Zugelassene Masken tragen
- Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild : Klar
- Farbe : Gelb bis bernsteinfarben
- Geruch : Milder Geruch. Charakteristisch
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : ca. 0,3
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : 40 °C (104 °F)
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine selbstunterhaltende Verbrennung
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : ca. 1,1 Spezifisches Gewicht
- Löslichkeit : Wasser: vollkommen löslich
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Log Kow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Die thermische Zersetzung verursacht: Ätzende Dämpfe

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Empfohlene Lagertemperatur

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kühl und trocken lagern. Vermeiden Freezing. Direkter Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung verursacht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxid. Ätzende Dämpfe. Rauch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
LD50 oral	5000 mg/kg

Natriumxyloisulfonat (1300-72-7)	
LD50 Oral Ratte	7200 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
ATE (oral)	7200,000 mg/kg Körpergewicht

2-Phenylphenol (90-43-7)	
LD50 Oral Ratte	1049 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 0,949 mg/l (Belichtungszeit: 1 h)
ATE (oral)	1049,000 mg/kg Körpergewicht

Isopropanol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	4396 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	16000 ppm (Belichtungszeit: 8 h)
ATE (oral)	4396,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	12800,000 mg/kg Körpergewicht

n-Alkyl(C10-16)-benzolsulfonsäure (68584-22-5)	
LD50 Oral Ratte	530 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	530 mg/kg
ATE (oral)	530,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	530,000 mg/kg Körpergewicht

Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
LD50 Oral Ratte	2310 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	6300 mg/kg
ATE (oral)	2310,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	6300,000 mg/kg Körpergewicht

2-Benzyl-4-chlorphenol (120-32-1)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2500 mg/kg

Phosphorsäure (7664-38-2)	
LD50 Oral Ratte	1530 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2730 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 850 mg/m ³ (Belichtungszeit: 1 h)
ATE (oral)	1530,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	2730,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (stäube,nebel)	0,850 mg/l/4 Stdh

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden pH: ca. 0,3
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden pH: ca. 0,3
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Kann vermutlich Krebs erzeugen
Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Giftig für Wasserorganismen. Vogeltoxizität (Reproduktion). Giftig für Fische. Giftig für Wirbellose (Daphnia)
Ökologie - Wasser	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Natriumxyloisulfonat (1300-72-7)	
EC50 Daphnia 1	> 1020 mg/l 48 Stunden
NOEC (akut)	470 48 Stunden-Daphnien

2-Phenylphenol (90-43-7)	
LC50 Fische 1	3,4 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Strömung durch])
EC50 Daphnia 1	1 - 2,5 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Static])
EC50 andere Wasserorganismen 1	0,85 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	2,74 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus)

Isopropanol (67-63-0)	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Strömung durch])
EC50 Daphnia 1	13299 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	11130 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Static])
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

n-Alkyl(C10-16)-benzolsulfonsäure (68584-22-5)	
LC50 Fische 1	3 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss [Static])
EC50 Daphnia 1	2,9 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies s: Daphnia magna)

Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
LC50 Fische 1	1,0 - 10,0 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies s: Brachydanio rerio [Static])
LC50 Fische 2	12,2 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Brachydanio rerio [Semi-static])

Phosphorsäure (7664-38-2)	
LC50 Fische 1	3 - 3,5 mg/l (Exposure time: 96 h - Spezies: Gambusia affinis)
EC50 Daphnia 1	4,6 mg/l (Belichtungszeit: 12 h - Spezies: Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt

2-Phenylphenol (90-43-7)	
Log Pow	3,18

Isopropanol (67-63-0)	
Log Pow	0,05 (at 25 °C)

n-Alkyl(C10-16)-benzolsulfonsäure (68584-22-5)	
Log Pow	2 (at 23 °C)

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Abfälle Entsorgungsempfehlungen : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. Nationalen Sicherheitsvorschriften
- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter sind mit großen Mengen klaren Wassers gründlich auszuspülen. Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. Nationalen Sicherheitsvorschriften. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe
- Ökologie - Abfallstoffe : Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

- UN-Nr : 1903
- UN-Nr. (IATA) : 1903
- UN-Nr. (IMDG) : 1903

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Offizielle Benennung für die Beförderung : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
- Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1903 DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G., 8, III, (E)

14.3. Transportgefahrenklassen

- Klasse (UN) : 8
- Klasse (IATA) : 8
- Klasse (IMDG) : 8
- Gefahrzettel (UN) : 8



14.4. Verpackungsgruppe

- Verpackungsgruppe (UN) : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :



Sonstige Angaben : Keine weiteren Angaben verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

- Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80
- Klassifizierungscode (UN) : C9
- Orangefarbene Tafeln :



- Sonderbestimmung (ADR) : 274
- Beförderungskategorie (ADR) : 3
- Tunnelbeschränkungscode : E
- Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
- Freigestellte Mengen (ADR) : E1
- EAC-Code : 2X

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum : 11/26/2018

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonstige Angaben : Keine

Wortlaut der H- Sätze::

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub,Nebel), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkend, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H331	Giftig bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

SDS EU (REACH Anhang II)

Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Forme du produit : Mélange
 Nom commercial : Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant
 Code du produit : 6411

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes

Spec. d'usage industriel/professionnel : Réservé à un usage professionnel
 Utilisation de la substance/mélange : Désinfectant Phénolique

1.2.2. Usages déconseillés

Aucune information supplémentaire disponible

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant:

STERIS Corporation
 P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis
 Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (clients Produits Service-scientifiques)
 US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited
 IDA Business and Technology Park
 Tullamore
 County Offaly
 R35 X865
 Ireland.

Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636
 Email: asksteris_msd@steris.com

Ateco Tobler AG
 Weidenweg 17
 CH-4310 Rheinfelden
 Tel. +41 61 835 50 50
 Email: info@ateco.ch
 Tox Information Number: 145

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Num. d'appel d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

SECTION 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1A H314
 Eye Dam. 1 H318
 Carc. 2 H351
 Repr. 2 H361
 Aquatic Chronic 2 H411

Texte complet des phrases H: voir section 16

Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement

Aucune information supplémentaire disponible

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS05

GHS09

GHS08

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

CLP Mention d'avertissement	: Danger
Mentions de danger (CLP)	: H314 - Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves H351 - Susceptible de provoquer le cancer H361 - Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus H411 - Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme
Conseils de prudence (CLP)	: P260 - Ne pas respirer les brouillards, aérosols, vapeurs P280 - Porter des gants de protection/des vêtements de protection et des protections pour les yeux/des protections pour le visage P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer P308+P313 – EN CAS d'exposition prouvée ou suspectée: Demander un avis médical/Consulter un médecin. P405 - Garder sous clef. P501 - Éliminer le contenu/récipient dans Conformer aux réglementations locales, nationales et internationales applicables

2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 3: Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

Non applicable

3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Acide phosphorique	(n° CAS) 7664-38-2 (Numéro CE) 231-633-2 (Numéro index) 015-011-00-6 (REACH-Nr) 01-2119485924-24-0098	6 - 15,5	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Phényl-2 phénol	(n° CAS) 90-43-7 (Numéro CE) 201-993-5 (Numéro index) 604-020-00-6	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts	(n° CAS) 68439-57-6 (Numéro CE) 270-407-8;931-534-0 (REACH-Nr) 01-2119513401-57-0024	5 - 10	Aquatic Chronic 3, H412
o-Benzyl-p-chlorophenol	(n° CAS) 120-32-1 (Numéro CE) 204-385-8 (Numéro index) Self Classified	5 - 10	Carc. 2, H351 Repr. 2, 361f Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 1, H410
Sodium xylene sulfonate	(n° CAS) 1300-72-7 (Numéro CE) 215-090-9 (REACH No) 01-2119513350-56-0007	2,5 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Alcool isopropylique	(n° CAS) 67-63-0 (Numéro CE) 200-661-7 (Numéro index) 603-117-00-0 (REACH No) 01-2119457558-25-0094	5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivatives	(n° CAS) 68584-22-5 (Numéro CE) 271-528-9	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Eye Irrit. 2, H319

Textes des phrases H- et EUH: voir section 16

SECTION 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Premiers soins général	: Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette)
Premiers soins après inhalation	: Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas d'arrêt de la respiration, pratiquer la respiration artificielle. Appeler aussitôt un médecin
Premiers soins après contact avec la peau	: Immédiatement débusquer la peau à grande eau pendant au moins 15 minutes. Consulter un médecin si l'irritation persiste
Premiers soins après contact oculaire	: En cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtalmologiste. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin
Premiers soins après ingestion	: Rincer la bouche. NE PAS faire vomir. Faire boire de l'eau à la victime si elle est parfaitement consciente/lucide. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes/lésions	: Corrosif pour les yeux et la peau. Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
Symptômes/lésions après contact avec la peau	: Très irritant pour la peau. Les effets de contacts avec la peau peuvent inclure: irritation et sensation de brûlure
Symptômes/lésions après contact oculaire	: Provoque des lésions oculaires graves

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés	: Utiliser les moyens adéquats pour combattre les incendies avoisinants. Mousse. Poudre sèche. Dioxyde de carbone. Eau pulvérisée. Sable
Agents d'extinction non appropriés	: Ne pas utiliser un fort courant d'eau

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Danger d'incendie	: Pas de combustion auto-entretenu. Point éclair (°C): 40
Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie	: La décomposition thermique génère : Fumée. Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone. Oxydes d'azote

5.3. Conseils aux pompiers

Instructions de lutte contre l'incendie	: Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement. Refroidir les conteneurs exposés par pulvérisation ou brouillard d'eau
Equipements de protection des pompiers	: Utiliser un appareil respiratoire autonome. Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Mesures générales	: Ne pas respirer les fumées, vapeurs. Eviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ecarter toute source d'ignition. Prendre des précautions spéciales pour éviter des charges d'électricité statique. Pas de flammes nues. Ne pas fumer
-------------------	--

6.1.1. Pour les non-secouristes

Equipement de protection	: Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage. Pour plus d'informations, se reporter à la section 8: Contrôle de l'exposition-protection individuelle
Procédures d'urgence	: Obtenir la fuite si cela peut se faire sans danger. Eloigner le personnel superflu

6.1.2. Pour les secouristes

Equipement de protection	: Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage
Procédures d'urgence	: Aérer la zone

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Eviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Procédés de nettoyage	: Contenir la matière déversée en l'endiguant ou à l'aide de matières absorbantes de façon à empêcher l'écoulement dans les égouts ou les cours d'eau. Neutraliser le restant avec du bicarbonate de sodium. Neutraliser avec du carbonate de sodium sec. Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Recueillir le produit répandu. Stocker à l'écart des autres matières
-----------------------	--

6.4. Référence à d'autres sections

Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions à prendre pour une manipulation sans danger	: Lire l'étiquette avant utilisation. Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Ne pas respirer les gaz, vapeurs, fumées ou aérosols.
Mesures d'hygiène	: Se laver mains soigneusement après manipulation. veiller à une propreté correcte et à un ordre. Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit

7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques	: il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau. Assurer une aération suffisante. Suivre des procédures de mise à la terre appropriées pour éviter l'électricité statique. Utiliser du matériel électrique antidéflagrant. Se conformer aux réglementations en vigueur
--------------------	---

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Conditions de stockage	: Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé. À conserver hors de portée des enfants. Conserver à l'abri du gel (éviter le gel durant l'entreposage). Maintenir le récipient fermé de manière étanche. En cas de gel, dégeler et mélanger à fond avant l'utilisation
Matières incompatibles	: Agents oxydants forts
Lieu de stockage	: Conserver dans un endroit sec, frais et bien ventilé
Prescriptions particulières concernant l'emballage	: Correctement étiqueté

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Alcool isopropylique (67-63-0)		
Belgique	Valeur seuil (mg/m ³)	500 mg/m ³
Belgique	Valeur seuil (ppm)	200 ppm
Belgique	Valeur courte durée (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Belgique	Valeur courte durée (ppm)	400 ppm
France	VLE (mg/m ³)	980 mg/m ³
France	VLE (ppm)	400 ppm
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	1225 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	980 mg/m ³
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m ³)	500 mg/m ³
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m ³)	999 mg/m ³
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m ³)	1250 mg/m ³
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	500 ppm

Acide phosphorique (7664-38-2)		
UE	IOELV TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
UE	IOELV STEL (mg/m ³)	2 mg/m ³
Belgique	Valeur seuil (mg/m ³)	1 mg/m ³
Belgique	Valeur courte durée (mg/m ³)	2 mg/m ³
France	VLE (mg/m ³)	2 mg/m ³ (limite indicative)
France	VLE (ppm)	0,5 ppm (limite indicative)
France	VME (mg/m ³)	1 mg/m ³ (limite indicative)
France	VME (ppm)	0,2 ppm (limite indicative)
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (mg/m ³)	3 mg/m ³
USA IDLH	US IDLH (mg/m ³)	1000 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	3 mg/m ³
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Switzerland	VLE (mg/m ³)	2 mg/m ³
Switzerland	VME (mg/m ³)	1 mg/m ³

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Acide phosphorique (7664-38-2)		
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m ³)	2 mg/m ³

8.2. Contrôles de l'exposition

- Contrôles techniques appropriés : Assurer une ventilation adéquate. Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition
- Équipement de protection individuelle : Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Ce qui suit pictogrammes représentent les exigences minimales pour les équipements de protection individuelle. Vêtements de protection. Gants. Lunettes bien ajustables



- Protection des mains : Porter des gants en caoutchouc
- Protection oculaire : Lunettes anti-éclaboussures ou des lunettes de sécurité
- Protection de la peau et du corps : Porter un vêtement de protection approprié
- Protection des voies respiratoires : Travailler dans des zones bien ventilées ou avec un masque respiratoire à filtre. Porter un masque adéquat
- Autres informations : Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- État physique : Liquide
- Apparence : Effacer
- Couleur : Jaune à l'ambre
- Odeur : Mild odeur. Caractéristique
- Seuil olfactif : Aucune donnée disponible
- pH : ca. 0,3
- Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1) : Aucune donnée disponible
- Point de fusion : Aucune donnée disponible
- Point de congélation : Aucune donnée disponible
- Point d'ébullition : Aucune donnée disponible
- Point d'éclair : 40 °C (104 °F)
- Température d'auto-inflammation : Aucune donnée disponible
- Température de décomposition : Aucune donnée disponible
- Inflammabilité (solide, gaz) : Pas de combustion auto-entretenue
- Pression de la vapeur : Aucune donnée disponible
- Densité relative de la vapeur à 20 °C : Aucune donnée disponible
- Densité relative : Aucune donnée disponible
- Masse volumique : ca. 1,1 Gravité Spécifique
- Solubilité : Eau: complètement soluble
- Log Pow : Aucune donnée disponible
- Log Kow : Aucune donnée disponible
- Viscosité, cinématique : Aucune donnée disponible
- Viscosité, dynamique : Aucune donnée disponible
- Propriétés explosives : Aucune donnée disponible
- Propriétés comburantes : Aucune donnée disponible
- Limites d'explosivité : Aucune donnée disponible

9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

La décomposition thermique génère: Vapeurs corrosives

10.2. Stabilité chimique

Stable dans les conditions normales d'emploi. Température de stockage recommandée

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Non établi

10.4. Conditions à éviter

À conserver au frais et au sec. Éviter la congélation. Rayons directs du soleil. Températures extrêmement élevées ou extrêmement basses

10.5. Matières incompatibles

Oxydants forts

10.6. Produits de décomposition dangereux

La décomposition thermique génère: Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone. Oxydes d'azote. Vapeurs corrosives. Fumée

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Non classé

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
DL50 orale	5000 mg/kg

Sodium xylene sulfonate (1300-72-7)	
DL50 orale rat	7200 mg/kg
DL50 cutanée lapin	> 2000 mg/kg
ATE (voie orale)	7200,000 mg/kg de poids corporel

Phényl-2 phénol (90-43-7)	
DL50 orale rat	1049 mg/kg
DI 50 cutanée rat	> 2000 mg/kg
CL50 inhalation rat (mg/l)	> 0,949 mg/l (Temps d'exposition: 1 h)
ATE (voie orale)	1049,000 mg/kg de poids corporel

Alcool isopropylique (67-63-0)	
DL50 orale rat	4396 mg/kg
DL50 cutanée lapin	12800 mg/kg
CL50 inhalation rat (ppm)	16000 ppm (Temps d'exposition: 8 h)
ATE (voie orale)	4396,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	12800,000 mg/kg de poids corporel

Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivatives (68584-22-5)	
DL50 orale rat	530 mg/kg
DI 50 cutanée rat	530 mg/kg
ATE (voie orale)	530,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	530,000 mg/kg de poids corporel

Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
DL50 orale rat	2310 mg/kg
DL50 cutanée lapin	6300 mg/kg
ATE (voie orale)	2310,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	6300,000 mg/kg de poids corporel

o-Benzyl-p-chlorophenol (120-32-1)	
DL50 orale rat	> 5000 mg/kg
DI 50 cutanée rat	> 2500 mg/kg

Acide phosphorique (7664-38-2)	
DL50 orale rat	1530 mg/kg
DL50 cutanée lapin	2730 mg/kg
CL50 inhalation rat (mg/l)	> 850 mg/m ³ (Temps d'exposition: 1 h)
ATE (voie orale)	1530,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	2730,000 mg/kg de poids corporel

Corrosion cutanée/irritation cutanée : Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
pH: ca. 0,3

Lésions oculaires graves/irritation oculaire : Provoque des lésions oculaires graves.
Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
Provoque des lésions oculaires graves
pH: ca. 0,3

Sensibilisation respiratoire ou cutanée : Non classé
Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Cancérogénicité	: Susceptible de provoquer le cancer
Toxicité pour la reproduction	: Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Danger par aspiration	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Effets nocifs potentiels sur les hommes et symptômes possibles	: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

SECTION 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Ecologie - général	: Toxique pour les organismes aquatiques. Toxique pour les oiseaux (reproduction). Toxique pour poissons. Toxique pour les invertébrés (Daphnia)
Ecologie - eau	: Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme

Sodium xylene sulfonate (1300-72-7)	
CE50 Daphnia 1	> 1020 mg/l 48 heures
NOEC (aigu)	470 48 heures-daphnies

Phényl-2 phénol (90-43-7)	
CL50 poissons 1	3,4 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Flow-through])
CE50 Daphnia 1	1 - 2,5 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Species: Daphnia magna [Static])
CE50 autres organismes aquatiques 1	0,85 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Species: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	2,74 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Lepomis macrochirus)

Alcool isopropylique (67-63-0)	
CL50 poissons 1	9640 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Flow-through])
CE50 Daphnia 1	13299 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Species: Daphnia magna)
CE50 autres organismes aquatiques 1	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	11130 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Static])
CE50 autres organismes aquatiques 2	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Species: Desmodesmus subspicatus)

Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivatives (68584-22-5)	
CL50 poissons 1	3 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [Static])
CE50 Daphnia 1	2,9 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Species: Daphnia magna)

Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
CL50 poissons 1	1,0 - 10,0 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Brachydanio rerio [Static])
CL50 poissons 2	12,2 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Brachydanio rerio [Semi-static])

Acide phosphorique (7664-38-2)	
CL50 poissons 1	3 - 3,5 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Gambusia affinis)
CE50 Daphnia 1	4,6 mg/l (Temps d'exposition: 12 h - Species: Daphnia magna)

12.2. Persistance et dégradabilité

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
Persistance et dégradabilité	Peut entraîner des effets néfastes à long terme pour l'environnement

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant	
Potentiel de bioaccumulation	Non établi

Phényl-2 phénol (90-43-7)	
Log Pow	3,18

Alcool isopropylique (67-63-0)	
Log Pow	0,05 (at 25 °C)

Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivatives (68584-22-5)	
Log Pow	2 (at 23 °C)

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible

12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible

12.6. Autres effets néfastes

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations de traitement des déchets : Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur
Indications complémentaires : Les conteneurs vides seront soigneusement rincés avec de grandes quantités d'eau propre. éliminer soigneusement les conteneurs vides et les déchets. Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur. Manipuler les conteneurs vides avec précaution, les vapeurs résiduelles étant inflammables
Ecologie - déchets : Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / ADN R / IMDG / ICAO / IATA

14.1. Numéro ONU

N° UN : 1903
N° UN (IATA) : 1903
N° UN (IMDG) : 1903

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Désignation officielle pour le transport : Désinfectant Liquide Corrosif, N.S.A. (o-phenylphenol and o-benzyl-p-chlorophenol)
Description document de transport : UN 1903 Désinfectant Liquide Corrosif, N.S.A. (o-phenylphenol and o-benzyl-p-chlorophenol), 8, III, (E)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Classe (ONU) : 8
Classe (IATA) : 8
Classe (IMDG) : 8
Étiquettes de danger (ONU) : 8



14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ONU) : III

14.5. Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement :

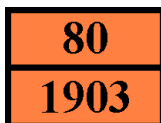


Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles.

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

14.6.1. Transport par voie terrestre

Danger n° (code Kemler) : 80
Code de classification (ONU) : C9
Panneaux oranges :



Disposition spéciale (ADR) : 274
Catégorie de transport (ADR) : 3
Code de restriction concernant les tunnels : E
Quantités limitées (ADR) : 5L
Quantités exceptées (ADR) : E1
Code EAC : 2X

Environ™ LpH™ st Sterile Phenolic Disinfectant

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible

14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH

15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation chimique de sécurité n'a été effectuée

SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 11/26/2018

Sources des données : RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) no 1907/2006

Autres informations : Aucun

Textes des phrases H-:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Toxicité aiguë (dermique), Catégorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Catégorie 4 - Toxicité aiguë (orale)
Aquatic Acute 1	Dangereux pour le milieu aquatique — Danger aigu, Catégorie 1
Aquatic Chronic 1	Catégorie 1 - Dangereux pour le milieu aquatique - Danger chronique
Aquatic Chronic 3	Catégorie 3 - Dangereux pour le milieu aquatique - Danger chronique
Eye Dam. 1	Catégorie 1 - Lésions oculaires graves/Irritation
Eye Irrit. 2	Catégorie 2 - Lésions oculaires graves/Irritation
Carc. 2	Cancérogénicité, catégorie 2
Repr. 2	Toxique à la reproduction, catégorie 2
Flam. Liq. 2	Liquides inflammables, Catégorie 2
Met. Corr. 1	Corrosif pour les métaux, Catégorie 1
Skin Corr. 1A	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 1A
Skin Irrit. 2	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 2
STOT SE 3	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique), Catégorie 3
H225	Liquide et vapeurs très inflammables
H290	Peut être corrosif pour les métaux
H302	Nocif en cas d'ingestion
H311	Toxique par contact cutané
H314	Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
H315	Provoque une irritation cutanée
H318	Provoque des lésions oculaires graves
H319	Provoque une sévère irritation des yeux
H335	Peut irriter les voies respiratoires
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges
H351	Susceptible de provoquer le cancer
H361	Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme

FDS UE (Annexe II REACH)

Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies